

# **BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT KV.2018.4 vom 2. Februar 2018**

Bs Sozialversicherungsgericht, 2018-02-02, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_sozialversicherungsgericht\\_KV.2018.4](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_KV.2018.4)

FR: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT KV.2018.4 du 2 février 2018

IT: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT KV.2018.4 del 2 febbraio 2018

## **Volltext**

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 28. November 2018

Mitwirkende

Dr. G. Thomi (Vorsitz), Dr. med. W. Rühl, P. Kaderli

und Gerichtsschreiber lic. iur. H. Dikenmann

Parteien

A\_\_\_\_\_

Beschwerdeführerin

B\_\_\_\_\_

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

KV.2018.4

Einspracheentscheid vom 2. Februar 2018

Beitragsverpflichtung der Versicherten bestätigt.

Beiträge

CHF

8'777.50

Kostenbeteiligungen

CHF

1'086.65

Mahnspesen

CHF

30.00

Bearbeitungsgebühren

CHF

95.00

Zahlungsbefehl

CHF

73.30

Total

CHF

10'062.45

Der Präsident

Der Gerichtsschreiber

Dr. G. Thomilic. iur.H. Dikenmann

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]). Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.